Kleine Anfrage

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 51

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-468425

Nutzungsbedingungen

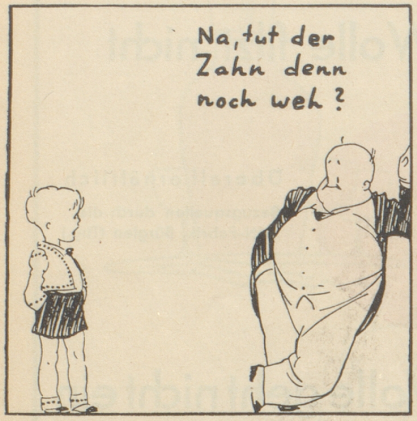
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

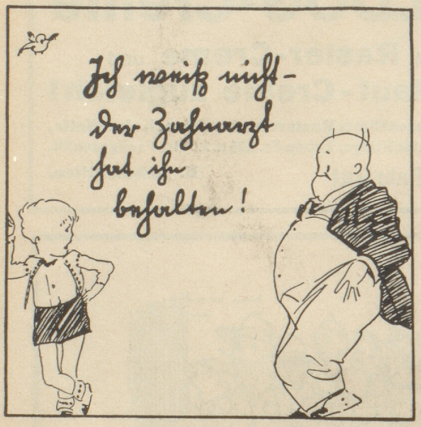
Haftungsausschluss

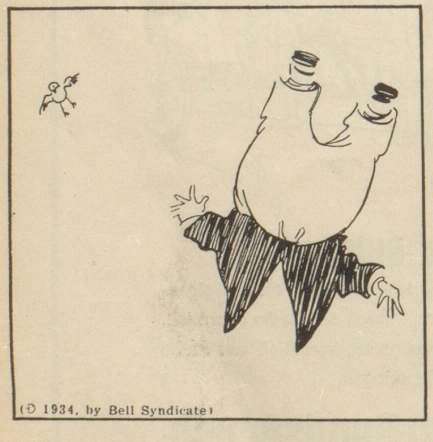
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

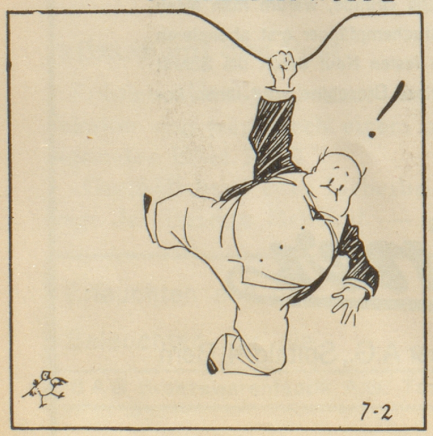
http://www.e-periodica.ch







J. MILLAR WATT



Kleinere Greuelnachrichten

Unterschied zwischen einem Missionar und dem Reichsbischof?

Der Missionar macht die Wilden fromm, der Reichsbischof die Frommen wild! Argus

Göbbels, Hitler und Blomberg beraten über die Dauer des nationalsozialistischen Staates. Herr Göbbels meint 1000 Jahre, Hitler ist bereits mit 100 Jahren zufrieden, Blomberg erklärt: **Nur Solange Die Armee Pariert.** Haca

Mein Freund sass kürzlich in einem Restaurant in Basel, als sich ihm gegenüber ein Herr setzte. Dieser sprach ihn an, er entpuppte sich als Deutscher. Vorsichtig frug der Herr meinen Freund an, was er von Hitler und seinen Getreuen halte. Mein Freund, als echter Demokrat, gab seine unverblümte Meinung kund. Darauf verschwand der Deutsche wortlos. Tags darauf, als mein Freund wieder in jenes Restaurant kam, wurde ihm ungeheissen ein gutes Mittagessen serviert. Auf die erstaunte Frage, woher denn das käme, erwiderte das Serviermädchen: «Eh, von jenem deutschen Herrn von Gestern.»

Garantiert: Gepu.

Zur Lärmbekämpfung

Der Grossrat von Luzern hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass s ä m t l i c h e «Hähne» aus dem Weichbild der Stadt zu entfernen sind.

Ein Zürcher Stadtrat soll hiezu schmerzvoll melancholisch geseufzt haben: «Ich wett, mir hätted es ähnlichs Gsetz für Henne!» Cana

Problem gelöst

Beglückt lese ich im Zürcher Tagblatt:

> **Leerfahrten**
> regelmässig nach allen Richtungen der Schweiz, mit aller Garantie, billigst.

— Damit wäre auf die einfachste Art das S.B.B.-Auto-Problem gelöst. Der S.B.B. die Fracht, dem Auto die Leerfahrt! Dass der Inserent die Leerfahrten auch noch mit aller Garantie und billigst ausführen will, wird ihm natürlich hoch angerechnet. Denis

Nochmals Elefantenverse

(Der Elefant von Celebes...)

Der Elefant von Bombay
I glaube, dä hät chromm Bai ...

Der Leopard von Nubien
Frisst gerne Negerbub-i-en.

Die Giraffe vom Kapland
die passt wohl kaum nach Lappland.

Der Reiher vom Missouri
fliegt, wenn er will, bis Uri.

Dem Seelöwen am Nordpol
dem ist es halt nur dort wohl.

Das Gnu von Madagaskar
wird es im Bad aa nass gar?

Der Stier aus Andalusien
fangt uf em Sand a pfusien.

Der Wels vom Missisippi
hät sicher wiessi Rippi.

Das Krokodil von Florida
denkt: was schriebt au dä Schnörri da!

Don Pepe

Kleine Anfrage

Lese in der N.Z.Z.:

Eingegangen ist eine Kleine Anfrage Nietlispach über die moralische Gefährdung des Volkes durch die verbilligten Sonntagsfahrten auf den Bahnen.

Erschüttert lege ich das Blatt aus den Händen ... nun weiss ich's: Es ist also doch die Week-Ente — und nicht der Storch! Kamo

Höhere Mathematik

Wie alt war Herr Bundespräsident Minger am Tage seiner Wahl?

(13. Dezember 1934.)

Seine Privat-Telephon-No. 25271 = 25
27
1
53 Jahre

Irrtum und Missrechnung vorbehalten.

Kast

Weisflog

Ein guter Rat!

In diesem Falle mußt Du Weisflog-Bitter trinken! Das ist ein famoser Trank, magenstärkend, appetitanregend u. verdauungsfördernd. Also laß Dir's sagen: Weisflog Bitter für den Magen!